

**RS OGH 1998/6/9 7Ob346/97a,
6Ob119/05a, 10Ob61/08f,
10Ob26/20a, 10Ob23/20k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.06.1998

Norm

UVG §22

Rechtssatz

Die Rückersatzverpflichtung des Unterhaltsschuldners nach § 22 UVG stellt einen schadenersatzrechtlichen Rückersatzanspruch dar.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 346/97a
Entscheidungstext OGH 09.06.1998 7 Ob 346/97a
- 6 Ob 119/05a
Entscheidungstext OGH 06.10.2005 6 Ob 119/05a
Beisatz: Erwägungen zum rechtmäßigen Alternativverhalten eines in Betracht kommenden Rückersatzpflichtigen sind im Rückersatzverfahren nicht von Amts wegen anzustellen. (T1)
- 10 Ob 61/08f
Entscheidungstext OGH 09.09.2008 10 Ob 61/08f
Auch; Beisatz: Während die Haftung des Kindes auf verschuldensunabhängiger bereicherungsrechtlicher Grundlage beruht, beruht die Haftung der übrigen in § 22 UVG angeführten Personen, also des Vertreters des Kindes, der Pflegeperson und des Unterhaltsschuldners, auf schadenersatzrechtlicher Grundlage. (T2)
- 10 Ob 26/20a
Entscheidungstext OGH 28.07.2020 10 Ob 26/20a
- 10 Ob 23/20k
Entscheidungstext OGH 28.07.2020 10 Ob 23/20k
Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110453

Im RIS seit

09.07.1998

Zuletzt aktualisiert am

01.10.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at